

Bilder:  
Hans-Peter  
Christ



**Auch dieses Jahr fand die IAI-Tagung an einem exklusiven Ort statt und zwar im kürzlich eröffneten Zentrum Paul Klee in Bern. FM in Concert 05 ist eine der ersten Veranstaltungen in diesem beeindruckenden Baumonument im Fruchtländ mit seiner eindrücklichen Architektur des international bekannten Architekten Renzo Piano.**



## Werte schaffen mit FM – 5. FM in Concert

Die rund 4000 Werke des Künstlers stellen höchste Anforderungen an die Gebäude-, Infrastruktur- und Sicherheitstechnik. Bei diesem Projekt wurde mit dem verantwortlichen Leiter Facility Management und Betrieb, Markus Klopstein, das baubegleitende FM von A bis Z umgesetzt. Ein geführter Rundgang durch die Sammlung und die Technik gab Aufschluss wie spezielle und heikle Details gelöst wurden. Die Jahrestagung FM in Concert hat sich mit seiner einmaligen Kombination von Business und Kultur sowie dem direkten Einbezug der Teilnehmer durch Gespräche und Diskussionen einen festen Platz in der Agenda leitender

Mitarbeiter im FM, Projektentwicklung und Bau gesichert.

### Rollenverständnis

Werte schaffen mit FM – diesen Anspruch thematisierten die erfahrenen und bekannten Fachleute an der Tagung. Das Rollenverständnis des Facility Managers zu klären, zu diskutieren und zu verstehen, bildete den «roten Faden». So referierten etwa Prof. Dr. Ing. Peter Haller, langjähriger Leiter FM bei Luftansa Gebäudemanagement, über das Rollenverständnis im FM sowie Beat Schenker von pom+ und der IFMA Schweiz mit einem Beitrag «neues Prozess-/Leistungsmodell im Facility

Management, ProLeMo». Vom Erfolg aus dem wirkungsvollen Einbezug des FM schon in der Projektentwicklung wird oft nur geredet. An der Tagung wurden konkrete Beispiele dafür vorgestellt; von Prof. Dipl.-Ing. Klaus Daniels aus internationaler Sicht, von Klaus P. Nüesch Dipl. Arch. ETH/MBA das Development-Projekt WESTside Bern sowie von Stefan Woche, Leiter FM der Helios Kliniken, den Krankenhausneubau Berlin-Buch.

### Podiumsdiskussion

Mit Engagement und sehr unterhaltend moderierte Dr. Michael Fuhrmann die Podiumsdiskussion unter dem Titel «wechselnde

Hans-Peter Christ

Wertevorstellungen der Beteiligten im FM».

Die 5. Ausgabe FM in Concert gab den Teilnehmern im Bereich FM, Projektentwicklung, Bauen und Betreiben eine Fülle von Erkenntnissen mit. Mit der Veranstaltung unterstreicht das IAI – Internationales Ausbildungsinstitut für Facility- und Instandhaltungsmanagement – sein Credo in Beratung und Ausbildung. Im permanenten Kontakt mit Unternehmen, Teilnehmern und Verbänden sind die Dozenten des IAI am Puls der FM-Entwicklung. Sie setzen die Erfahrungen in der Ausbildung und in Projekten um. Neben der Technik wird dabei dem menschlichen Faktor in Veränderungsprozessen besondere Beachtung geschenkt. Zu den Bildern:

Bild 1 Tagungsleiter Gian Pietro Bondt, Leiter IAI in Basel.

Bild 2 Prof. Dr. Peter Haller, Professur für FM an der TU Berlin.

Bild 3 Niklaus Peter Nüesch, Dipl. Architekt ETH, Nüesch Development AG Bern/Zürich.

Bild 4 Stefan Woche, Helios Kliniken, Leiter FM/Liegenschaften KTT GmbH.

#### Zum Zentrum Paul Klee

Das Zentrum Paul Klee ist einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts gewidmet, der über die Hälfte seines Lebens in Bern verbrachte; es beherbergt mit 4000 Werken (40 % seines Lebenswerks) die weltweit bedeutendste monografische Kunstsammlung. Ausgehend von der mehrere künstlerische Disziplinen übergreifenden Tätigkeit Klees als Maler, Musiker, Lehrer, Schriftsteller und Philosoph hat das Zentrum Paul Klee zum Ziel, den Künstler in eben dieser Vielschichtigkeit umfassend darzustellen. Dabei wird ein weitgehend interdisziplinärer Austausch der Kunstformen angestrebt.

Als notwendige Voraussetzung für die Verbindung von bildender Kunst und Musik wurde ein erstklassiger Musiksaal für 300 Personen geschaffen und ein Hausensemble – das Ensemble Paul Klee – ins Leben gerufen.

Neben dem Auditorium stehen für das Theater, für Kongresse und Seminar weitere multifunktionale und technisch bestens ausgestattete Räume zur Verfügung, die auch vermietet werden. Die Museumsstrasse, Flaniermeile und Kommunikationszone, verbindet die drei Hügel des Zentrum Paul Klee miteinander, deren Mitte ganz von den Räumlichkeiten für die Sammlungspräsentation (1750 m<sup>2</sup>) und pro Jahr vier Wechselausstellungen (850 m<sup>2</sup>) eingenommen wird.

Der grosse Bereich des Kindermuseums Creaviva mit seinem vielfältigen Angebot für Kinder ab 4 Jahren und Menschen bis 99 Jahren ist ein wichtiger Akzent der Kunstvermittlung des Zentrum Paul Klee.

Ein breites gastronomisches Angebot, ein Skulpturenpark und zahlreiche Spaziermöglichkeiten rund um das Zentrum Paul Klee ergänzen das kulturelle Angebot. Der 110 Millionen teure Bau wurde mit privaten Mitteln (Mäzene, Sponsoren, Lotteriefonds des Kantons Bern) realisiert, die jährlichen Betriebskosten werden zur Hälfte von den öffentlichen Händen subventioniert.

Bild 5 Beat Schenker, Stv. Projektleiter «ProLeMo» der IFMA Schweiz, Niederlassungsleiter der pom+ in Bern.

Bild 6 Mike Sollwedel, Leiter Logistik KKT Krankenhaus-Technik Thüringen GmbH.

Bild 7 Prof. Klaus Daniels, Dozent an der Fachhochschule Burgdorf im NDK Facility Management, Inhaber der HL-Technik GmbH.  
Bild 8 Dr. Michael Fuhrmann, Moderator der Podiumsdiskussion.



«Wie ich euch bereits gesagt hatte, finde ich, dass die zart geschwungene Linie des Hügels den ganzen Charme dieses Ortes ausmacht. Wenn wir das Gelände zunächst aus der Sicht eines Topografen betrachten, es gestalten wie ein Bauer sein Feld und erst dann die Arbeit des Architekten in Angriff nehmen, werden wir bestimmt einen «Ort» schaffen können, der zwar geschützt, aber nicht isoliert ist». *Renzo Piano, Architekt*

Bild 9 Lebhaftige Diskussion von links nach rechts: Prof. Dr. Peter Haller; Manuel Scholl, Dipl. Architekt ETH mit Büro in Zürich und Los Angeles; Ines Sigrist, Architektin ETH, Projektleiterin bei Nüesch Development; Dr. Michael Fuhrmann; Prof. Klaus Daniels; Gian Pietro Bondt. ■

Weitere Informationen:  
IAI, Steinenring 13, 4051 Basel  
[www.iai.ch](http://www.iai.ch), [www.fm-inconcert.ch](http://www.fm-inconcert.ch)  
[info@fm-inconcert.ch](mailto:info@fm-inconcert.ch)